

# TiagR

**KinderTagespflege in anderen geeigneten Räumen**

## Kleine Flitzer



**Kindertagespflege „Kleine Flitzer“**

**Pädagogisches Konzept**

**Von**

**Ana Batista und Nada Melzer**

1	<b>Inhalt</b>	
2	<b><i>Vorstellung</i></b>	<b>4</b>
3	<b><i>Vorstellung der Kindertagespflege „Kleine Flitzer“</i></b>	<b>5</b>
5	<b><i>Pädagogisches Konzept</i></b>	<b>7</b>
6	<b><i>Förderung der sozialen Fähigkeiten</i></b>	<b>11</b>
7	<b><i>Organisatorisches</i></b>	<b>12</b>
8	<b><i>Zusammenarbeit mit den Eltern</i></b>	<b>13</b>

# Vorwort

Warum Großtagespflege für Ihr Kind?

Es gibt viele unterschiedliche Gründe, weshalb Eltern eine Tagespflege für ihr Kind in Anspruch nehmen. Die „kleine“ Gruppe der Tagespflege ist für die Kleinen eine ideale Vorbereitung auf das nachfolgende Kindergartenleben. Bei dieser Form (TiagR) können qualifizierte Tagespflegepersonen, zu zweit, bis zu neun Kinder zeitgleich betreuen.

Die Kinder erfahren hier Geborgenheit und Wärme, denn es ist Zeit und Raum vorhanden auf ihre Individualität einzugehen. Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit, macht Kinder selbstbewusst und unterstützt die Entwicklung Ihres Kindes.

Unser Angebot richtet sich an alle Eltern, die sich eine individuelle und liebevolle Betreuung für ihre Kinder wünschen. Weiter wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Wir bieten Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren an.

In unserem pädagogischen Konzept möchten wir Ihnen erläutern, wie wir die Entwicklung der von uns anvertrauten Kinder mit viel Geduld und Respekt liebevoll begleiten möchten. Jedes Kind soll sich wie zu Hause fühlen können.

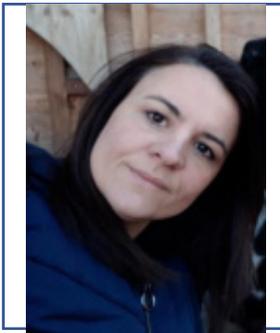
## 2 Vorstellung

Wir haben uns während des ersten Kurses zur „Qualifizierung zur Kindertagespflege“ kennengelernt und besitzen die Pflegeerlaubnis seit 2013. Seit diesem Zeitpunkt betreuen wir im eigenen Haushalt Tageskinder.

Für uns beide geht nun ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung, gemeinsam unsere Tageskinder zu betreuen. Wir haben in all den Jahren immer wieder festgestellt, dass in der Tagespflege der Austausch zwischen Kolleginnen sehr wichtig ist und wir von einer jahrelang gesammelten Erfahrungen profitieren.

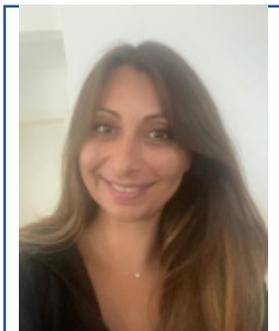
Ebenso ist es uns sehr wichtig, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern.

Unser Anliegen ist es, Ihr(e) Kind(er) mit viel Liebe, Ausdauer und Geduld zu einem selbständigen kleinen Menschen zu erziehen.



**Ana Batista**

Mein Name ist Ana Batista, ich bin am 06.09.1977 in Portugal geboren und lebe seit meinem 10. Lebensjahr in Deutschland. Ich wohne mit meiner Familie in Kirchheim, dazu gehören meine zwei Kinder (Cassandra, Jahrgang 2008 und Ruben, Jahrgang 2010) und meinem Mann Chrysovalantis. Mit im Haushalt leben noch ein Hund (Rocco), eine Katze (Kira). Ich bin ausgebildete Audio-Visuellen-Medien Designerin und seit 2013 Tagesmutter.



**Nada Melzer**

Mein Name ist Nada Melzer, ich bin am 21.05.1981 in Rumänien geboren und lebe seit meinem 8. Lebensjahr in Deutschland. Ich lebe gemeinsam mit meinem Mann Sascha und unserer Tochter Christina, welche am 24.06.2011 geboren wurde, in Wendlingen am Neckar. Mit uns zusammen leben auch unsere überaus kinderfreundliche Hunde Coco und Cici.

Da wir selbst Mütter sind, lernten wir, wie schön und besonders das Zusammensein mit Kindern ist und haben uns somit für einen neuen beruflichen Neuanfang entschieden. Wir beschlossen unsere Berufung zu unserem Beruf zu machen.

## 2.1 Unsere Stärken

Unsere Stärken sind Geduld, Ausdauer und Einfühlungsvermögen, wir lieben die Natur und sind sehr tierlieb. Zusätzlich bieten wir:

- Kleine Gruppe
- Separater Schlafbereich
- Individuelle Förderung
- Spiel-, Ess- und Kreativraum
- Frische und gesunde Mahlzeiten
- Garten mit viel Spielfläche und Spielmöglichkeiten
- Vielseitige Aktivitäten und Ausflüge

## 3 Vorstellung der Kindertagespflege „Kleine Flitzer“

### 3.1 Lage

Das schöne Haus befindet sich in der Stadt Kirchheim, Henriettenstr. 23. Stadtnah, ruhig und vor allem kinderfreundlich.

Die TiagR ist in einem Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss und hat einen separaten hellen, großzügigen Eingangsbereich. Neben dem Haus befindet sich ein kleiner Garten, welcher genutzt werden kann.

Es handelt sich hierbei um eine helle und gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnung + Galerie.

Das Stadtzentrum und sämtliche Möglichkeiten wie Spielplätze, Wiesen, Wochenmarkt, usw. sind fußläufig zu erreichen.

Zur TiagR gehört ein PKW-Stellplatz und eine Garage mit Abstellplätzen für Kinderwagen und Fahrräder.

### 3.2 Ausstattung

Unsere liebevoll gestalteten Räumlichkeiten bestehen aus einem Gruppen- sowie einem Ruheraum.

Alle Räume sind kindergerecht eingerichtet und laden zum Spielen und Entdecken ein. Ein Angebot an Büchern und altersgerechten Spielsachen steht den Kindern immer zur Verfügung.

Wann immer das Wetter es zulässt, werden wir uns im Freien aufhalten. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, sich draußen frei zu bewegen und auszutoben.

Doch Kirchheim hat noch viel mehr zu bieten. In unmittelbarer Nähe haben wir schöne Spielplätze, Seen, Wiesen, Wälder und die Handweide. Auch hier können die Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, rutschen, buddeln, beobachten und ihre spielerischen und körperlichen Grenzen austesten.

### 3.3 **Betreuungszeiten**

4

Montags bis Donnerstag	7:30h – 16:00h
Freitags	7:30h – 12:00h

Darüber hinaus können bei Bedarf auch andere Betreuungszeiten abgesprochen werden. Unser Urlaub beträgt 30 Tage im Jahr. Die Urlaubsplanung wird bis spätestens zum 15. November für das Folgejahr festgelegt.

Bei uns kann Ihr Kind ganzjährig aufgenommen werden. Die Aufnahme neuer Kinder erfolgt das ganze Jahr, je nach Platzkapazität. Wir nehmen Ihre Kinder jederzeit gerne auf unserer Warteliste auf. Sobald ein Platz frei wird, vergeben wir ihn gerne.

### 4.1 **Kosten**

Bei entsprechender Antragstellung beim Jugendamt sind folgende Beiträge ans Jugendamt zu zahlen:

Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben.

Sie zahlen pro Betreuungsstunde:

- |                             |       |
|-----------------------------|-------|
| ○ bei einem Kind            | 2,27€ |
| ○ bei zwei Kindern          | 1,74€ |
| ○ bei drei Kindern          | 1,16€ |
| ○ bei vier oder mehr Kinder | 0,39€ |

Zusätzlich ist ein Essensgeld, von 65€/monatlich zu zahlen. Der sich aus Zwischenmalzeiten, Mittagessen und Getränken zusammensetzt. Das Essensgeld wird direkt an uns verrichtet.

## 5 Pädagogisches Konzept

### 5.1 Natur erfahren, kennenlernen und entdecken!

Wir möchten mit den Kindern Zeit in der Natur verbringen. Ziel ist es, die Gerüche, Farben, Formen und unterschiedlichen Tier- und Pflanzen kennen zu lernen.

Die Kinder werden in der Natur hören, riechen, fühlen und schmecken. Im Garten werden wir Gemüse anpflanzen. In den nahe liegenden Wäldern gibt es für die Kleinen viel zu entdecken. Waldspaziergänge sind immer ein kleines Abenteuer. Die Natur hat unglaublich viel zu bieten.

Die ersten 3 Lebensjahre sind eine besonders wichtige Zeit für die Entwicklung der Kinder. In dieser Zeit legt sich der Grundstein für die Lern- und Beziehungsfähigkeit. Durch Ausprobieren und Nachahmen lernen sie die Welt zu verstehen und begreifen.

Dafür brauchen sie eine sichere Bindungsbeziehung, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit bietet und die in der Tagespflege nur durch eine erfolgreiche Eingewöhnung gewährleistet werden kann. Daher legen wir auf eine individuelle Eingewöhnung, die sich an den Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes orientiert, großen Wert.

An erster Stelle steht eine liebevolle Atmosphäre, in der sich ein Kind wohl und geborgen fühlen kann.

### 5.2 Ziele und Grundsätze der Tagespflege „Kleine Flitzer“

In unserer Arbeit mit Kindern orientieren wir uns an den individuellen Fähigkeiten und am Entwicklungsstand eines jeden Kindes. Dabei steht das Kind und seine Individualität im Mittelpunkt. Mit Respekt und Achtung unterstützen und leiten wir die Entwicklung der Kinder, zu ausgeglichenen und selbständigen Persönlichkeiten. Außerdem helfen wir dabei, die Bedürfnisse Ihres Kindes zu stillen und vermitteln Freude am Lernen.

Ihrem Kind wird ermöglicht, in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen die Umwelt gemeinsam zu entdecken und sich mit ihr auseinander zu setzen.

Ihr Kind profitiert von anderen Kindern im gemeinsamen Spielen und wird in unserer Gruppe mit seiner Individualität angenommen, geachtet und gestärkt.

Auch ist uns wichtig, Ihrem Kind eine positive und ruhige Atmosphäre, Geborgenheit, Wohlgefühl und Sicherheit zu geben. Wenn ein Kind "kuscheln" möchte, gehen wir darauf ein. Das kann am Morgen nach der Verabschiedung von Ihnen sein oder in der Aufwachphase nach dem Schlaf. Gerade in den ersten drei Jahren ist emotionale Zuwendung in Situationen, bei denen sich das Kind überfordert fühlt besonders wichtig.

### 5.3 Motorische Entwicklung

Zur Förderung der grobmotorischen Entwicklung stellen wir unseren Tageskindern Gegenstände zur Verfügung, die sie zu verschiedenen Bewegungsarten inspirieren, z.B. Fahrzeuge, Rutsche, Klettermöglichkeiten usw.

Wir bewegen uns an der frischen Luft, gehen spazieren, aber auch turnen, tanzen, Sport-, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele kommen nicht zu kurz. Im Sommer besteht die Möglichkeit draußen zu planschen.

### 5.4 Sprachentwicklung

Die Kinder lernen in den ersten 3 Lebensjahren sich zu artikulieren. Da dies durch Nachahmung geschieht, fördern wir sie, indem wir sehr viel mit ihnen reden, singen und auch schon bei den Kleinsten unser Tun sprachlich begleiten, z.B. das Wickeln, An- und Ausziehen. Dadurch verbinden sich beim Kind sinnliche Wahrnehmungen und die dazugehörigen Begriffe. Es versteht unsere Äußerungen, auch wenn es noch nicht in der Lage ist, die gehörten Begriffe selbst auszusprechen. Wir schauen Bücher an, lesen vor und machen gemeinsam Sing- und Fingerspiele. Dazu nutzen wir u.a. den täglichen Morgenkreis, der ein wichtiges Ritual darstellt und mit dem wir den gemeinsamen Tag beginnen.

### 5.5 Kreativität

Ihr Kind darf sich bei uns frei entfalten, neue Materialien kennen lernen und sich kreativ ausleben. Wir bieten Ihren Kindern malen mit Buntstiften, Wasserfarben und Fingerfarben an. Ihr Kind kann kneten, kleben und vieles mehr. Zur Kreativität gehört aber auch der Rollenspielbereich. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich Geschichten einfallen zu lassen und in andere Rollen zu schlüpfen. Des Weiteren können die Kinder auf dem Spielteppich mit Konstruktionsmaterialien großartige Spiele entwickeln und umsetzen.

### 5.6 Sozialverhalten

Die Kindertagespflege bietet Ihrem Kind die Gelegenheit außerhalb der Familie Kontakte zu einer größeren Gemeinschaft mit "gleichaltrigen Menschen" zu knüpfen. Hier lernt Ihr Kind nicht nur durch Vorbilder, sondern auch in Selbsterfahrung, wie Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Zusammenarbeit, sowie Toleranz und Konflikte angemessen zu bewältigen..

## 5.7 Eingewöhnung

Der Übergang für das Kind in die Tagespflege ist eine große Herausforderung und bedarf viel Einfühlungsvermögen.

Es lernt eine neue Umgebung, fremde Personen und Kinder kennen, zu der es eine Bindungsbeziehung aufbauen soll. Es muss sich an neue Situationen, einen veränderten Tagesablauf und an die mehrstündige Trennung von den Eltern gewöhnen.

Diese Veränderungen können mit erheblichem Stress verbunden sein.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir diesen Übergang in die Eingewöhnungsphase erleichtern. Um eine Bindung zu uns aufzubauen, bedarf es einer Eingewöhnungszeit von zwei bis ca. vier Wochen. Ein idealer Übergang braucht vor allem Zeit, denn jedes Kind hat sein eigenes Tempo in der Eingewöhnung.

In der Eingewöhnungsphase sollte das Kind zunächst nur wenige Stunden zu uns kommen und von einer ihm vertrauten Person begleitet werden. In der Regel ist das die Mama oder der Papa. Auch Großeltern können einspringen, falls die Eltern nicht die erforderliche Zeit aufbringen können und eine gute Bindung zu den Großeltern besteht. So hat das Kind die nötige Sicherheit, um die ungewohnte Umgebung und uns sowie die anderen Kinder kennenzulernen. Nach einigen Tagen kann ein Trennungsversuch gewagt werden, bei dem die Eltern uns zunächst für kurze Zeit verlassen. Wenn der Trennungsversuch klappt, kann man die Trennungszeit langsam ausdehnen. Abgeschlossen ist die Eingewöhnung, wenn das Kind uns ebenfalls als "sichere Basis" akzeptiert hat und sich bei Kummer von uns trösten lässt.

## 5.8 Tagesablauf

Um 7:30 Uhr starten wir in den Tagesablauf. Bis 9:00 Uhr sollen alle Tageskinder angekommen sein. Den Zeitraum bis zum Mittagessen, füllen wir mit freispielen, singen und Bilderbüchern, Spaziergängen oder Ausflügen. Gerne nutzen wir auch den Garten. Nach dem Mittagessen halten die Kinder ihren Mittagsschlaf. Im Anschluss gibt es ein Vesper. Obst und Getränke stehen selbstverständlich den ganzen Tag über zur Verfügung.

Der Tagesablauf orientiert sich stark am Alter der Kinder und ist von den Wetterverhältnissen abhängig, von daher dienen die oben genannten Zeiten zur Orientierung. Die Kleinsten (unter 1 Jahr) gestalten ihren Tagesablauf selbstverständlich nach ihrem eigenen Schlaf- und Essrhythmus.

Um den Alltag in der Tagespflegestelle abwechslungsreich zu gestalten, sollen Feste und Feiern auch zu Ritualen für die Kinder werden, dazu zählen:

- die Geburtstage der Kinder (Geburtstagskuchen, Geburtstag gemeinsam feiern, ein kleines Geschenk)
- Ostern (Eier bemalen, basteln, den Gruppenraum schmücken, Ostereiersuche)
- Adventszeit (Adventskalender, Weihnachtsbäckerei, vorweihnachtliche Geschichten vorlesen, Weihnachtslieder singen, Weihnachtsgedichte, Geschenke)
- Weihnachtsfeier
- Verabschiedung eines Kindes

## 5.9 Ziele und Formen der pädagogischen Arbeit

Kinder stark und selbstbewusst machen ist unser Ziel. Durch liebevollen und respektvollen Umgang, durch Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder, sowie ausprobieren und entdecken lassen, möchten wir das Selbstbewusstsein der Kinder aufbauen und stärken. Sie sollen lernen, ihre Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen, ihre Ideen zu äußern und umzusetzen.

## 6 Förderung der sozialen Fähigkeiten

Die Kinder sollen lernen ihre Konflikte untereinander zu lösen. Dabei möchten wir sie anleiten und unterstützen.

- keine Gewalt
- niemand wird ausgeschlossen
- Rücksichtnahme

### 6.1 Regeln in der Tagespflege

Für ein harmonisches und ausgewogenes Zusammenleben sind Regeln und Grenzen unentbehrlich. Sie schützen ein Kind vor Gefahren und helfen ihm, sich in der Welt zurechtzufinden. Regeln klar und deutlich ausgesprochen, geben dem Kind ein Gefühl von Sicherheit. Regeln sind wichtig, um den Familienalltag zu strukturieren. Kinder sollen lernen, Grenzen zu akzeptieren.

Wichtige Regeln und Grenzen in der Tagespflegestelle:

- Wir sagen „Bitte“ und „Danke“
- Wir begrüßen uns
- Wir akzeptieren und respektieren uns gegenseitig
- Spielsachen werden nach dem Spiel wieder aufgeräumt
- Spielsachen werden nicht mutwillig zerstört
- Spielsachen werden einem anderen Kind nicht weggenommen
- Keine Gewalt. Es wird nicht geschlagen, gebissen, gehauen.
- Wir hören dem anderen zu und lassen ihn aussprechen
- Es wird auf die Hygiene geachtet (Hände waschen)
- Beim Essen bleiben wir alle am Tisch sitzen
- Die Straßenschuhe bleiben immer im Flur. Wir tragen in den Räumlichkeiten alle Hausschuhe
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

### 6.2 Sauberkeitserziehung

Sauberkeitserziehung setzt eine gewisse körperliche Reife voraus. Zu frühe Sauberkeitserziehung kann später zu massiven Problemen oder Rückfällen führen. Sobald ein Kind Interesse an Toilette oder Töpfchen signalisiert, unterstützen wir es natürlich in seinem Bestreben. Das Kind entscheidet, wann es soweit ist.

Die Körperpflege und Gesundheitserziehung, sind uns sehr wichtig. Wir unterstützen Ihr Kind beim Erlernen wichtiger hygienischer Standards, wie das selbstständige Händewaschen (vor dem Essen, nach dem Spielen im Freien und nach dem Toilettengang). Gern möchten wir gemeinsam mit Ihrem Kind nach dem Mittagessen die Zähne putzen. Dafür braucht es eine eigene Zahnbürste, Zahncreme, Zahnputzbecher und ein Handtuch. Eine eigene Haarbürste für die Schönheitspflege ist vor allem bei langem Haar wichtig.

### 6.3 Ernährung während der Betreuungszeiten

Essen und Trinken sind Grundlagen für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Wir legen großen Wert auf eine gesunde, abwechslungsreiche und kindgerechte Ernährung. Die Mahlzeiten werden jeden Tag frisch zubereitet.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten, sowie Allergien werden natürlich berücksichtigt, sofern wir von den Eltern darüber informiert werden. Bei sehr kleinen Kindern, welche noch Baby- oder Fläschchen Nahrung bekommen, oder auch bei besonderen Ernährungswünschen, welche wir nicht bereitstellen können, müssen diese durch die Eltern mitgebracht werden.

## 7 Organisatorisches

### 7.1 Wäscheliste für die Kleinen

Da wir gerne bei Wind und Wetter nach draußen gehen, ist es wichtig, dass Sie Ihre Kinder der Jahreszeit entsprechend anziehen. Damit auch ausgelassen gespielt werden kann, wäre Kleidung, die schmutzig werden darf, zu empfehlen. Da jedes Kind seine eigene Aufbewahrungskiste bei uns hat, wäre es möglich je nach Jahreszeit Badesachen, Regensachen oder Schneeanzüge zu hinterlegen. Auch Ersatzkleidung ist notwendig. Diese sollte von Ihnen regelmäßig in der Tagespflegestelle begutachten und eventuell austauschen werden, falls die Größe des Kindes sich geändert hat.

Ein kurzer Überblick über die benötigten Sachen:

- Wechselwäsche
- Hausschuhe, die fest sitzen oder ersatzweise Stopper Socken
- Regenhose und Gummistiefel, Badesachen, Schneeanzug (je nach Jahreszeit)
- Windeln und Feuchttücher
- Für den Mittagsschlaf einen eigenen Schlafsack und nach Wunsch Kuscheltier, Tuch, Kissen, etc.

### 7.2 Krankheit

Kranke Kinder gehören zu ihren Eltern. Gerade Kleinkinder erkranken häufig. Damit sie schnellstmöglich wieder gesund werden und andere Kinder nicht anstecken, müssen kranke Kinder zu Hause bleiben. Unter „krank“ verstehen wir Fieber, Magen- und Darmerkrankungen sowie jegliche Art von Krankheit, die ansteckend ist. Bei ansteckenden Krankheiten ist ein „Gesundschreiben“ des Kinderarztes notwendig, um die Tagespflege wieder zu besuchen. Erst wenn Ihr Kind einen Tag fieberfrei sind, dürfen sie wieder in die Tagespflege.

### 7.3 Medikamentengabe

Medikamente werden nur verabreicht, wenn es mit den Eltern abgesprochen ist und für das Kind die Notwendigkeit besteht. Die Eltern bestätigen durch ein Attest des behandelnden Arztes, welches Medikament wie häufig erforderlich ist. Für den kleinen Notfall steht eine Hausapotheke bereit. Aber auch für die Pflastervergabe ist eine schriftliche Erlaubnis notwendig. Diese ist im Betreuungsvertrag festgehalten.

### 7.4 Beobachten und Dokumentieren, Grenzsteine der Entwicklung

Nie wieder ist der Lernzuwachs im Leben eines Menschen so groß, wie in den ersten drei Jahren. Da die Kinder einen großen Teil des Tages bei uns verbringen, ist es uns wichtig, die Fortschritte für die Eltern zu dokumentieren. Wir nehmen uns regelmäßig Zeit zu beobachten und dies schriftlich festzuhalten. So bekommen Sie einen besseren Einblick in das Verhalten und die Entwicklung Ihres Kindes. Die Beobachtungsbögen und die Kunstwerke der Kinder werden in der eigens für Ihr Kind angelegten Mappe gesammelt und den Eltern bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses übergeben. So haben alle eine schöne Erinnerung an die Zeit bei uns

## 8 Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder. Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und uns sollte stets von einem respekt- und vertrauensvollen Umgang begleitet werden. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen die gemeinsame Sorge und das Wohl Ihres Kindes. Wichtig ist, dass die Eltern mit uns jederzeit über Ängste, Sorgen oder die momentane Situation ihres Kindes sprechen, damit wir darauf eingehen und es in der Betreuung berücksichtigen können. Das Tür- und Angelgespräch findet täglich statt. Es ist unverzichtbar für den schnellen Austausch von Informationen besonders hilfreich. Für die Tagesmutter ist solch ein Gespräch wichtig, da sie hierbei u.a. erfährt, wie das Kind geschlafen hat, wer das Kind abholt, etc.. Tagespflegepersonen und Eltern sind so immer auf dem neusten Stand.

Zu einem Einzelgespräch im Bedarfsfall stehen wir Ihnen natürlich gerne jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie uns an und wir können einen entsprechenden Termin vereinbaren.

### 8.1 Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet, wenn das Kind durch eine der Tagespflegepersonen begrüßt oder verabschiedet wird.

### 8.2 Schweigepflicht

Alles was bei uns in der Kindertagespflege bezüglich Ihres Kindes erlebt und besprochen wird, wird nicht an Außenstehende weitergegeben. Zudem werden keine persönlichen Daten an Dritte weitergegeben.

### 8.3 Kündigung

Das Betreuungsverhältnis kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 8 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Bitte sagen Sie uns frühzeitig Bescheid, wenn Sie eine feste Zusage für einen Kindergartenplatz erhalten haben, damit wir planen und neuen Kindern frühzeitig die Chance geben können Ihren Platz zu übernehmen.

Bei einer Kündigung vor Betreuungsbeginn wird ein Unkostenausgleich für das Freihalten des Platzes für Ihr Kind fällig. Das heißt wenn Sie bei uns einen Vertrag unterzeichnen und diesen vor Betreuungsbeginn kündigen, werden wir Ihnen mindestens 2 Monate (in Höhe der ausgemachten Monats-Betreuungstunden) in Rechnung stellen ohne Zuschuss vom Land.

Bei Vorliegen schwerwiegender Gründe (z.B. Ihr Kind ist noch nicht bereit sich abzunabeln von Ihnen) ist eine fristlose Kündigung möglich bzw. ein Aufhebungsvertrag. Dabei sollen die Kindertagespflege und die Familie besondere Rücksicht auf die Bedürfnisse und das Wohl des Kindes nehmen. Auf eine behutsame Vorbereitung des Kindes bei einer Trennung ist zu achten. Bei frühzeitiger oder nicht fristgerechter Kündigung ohne triftigen Grund können Ihnen privat Kosten in Rechnung gestellt werden. Diese werden vom Land nicht bezuschusst.

### 8.4 Schlussbemerkung

Unser Konzept erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es unterliegt der ständigen Überprüfung durch die Praxis. Ergibt sich aus der täglichen Arbeit die Notwendigkeit einer Änderung, so wird das Konzept unserer Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen „Kleine Flitzer“ ergänzt und weiterentwickelt.

**Wir freuen uns schon sehr auf unsere Arbeit mit den Kindern und Eltern und wünschen uns allen eine schöne Zeit bei „Kleine Flitzer“.**